

**Klebstoffe für Bodenbeläge**Anforderungen  
Deutsche Fassung prEN 14259:2001**DIN****EN 14259**

ICS 83.180

Einsprüche bis 2001-12-31

Adhesives for floor coverings — Requirements;  
German version prEN 14259:2001

Adhésifs pour revêtements du sol — Spécifications;  
Version allemande prEN 14259:2001

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

**Nationales Vorwort**

Dieser Europäische Norm-Entwurf ist im Technischen Komitee CEN/TC 193 "Klebstoffe" unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 454/FNK "Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge, Wand- und Deckenbekleidung" der Normenausschüsse Materialprüfung (NMP) und Kunststoffe (FNK) verantwortlich.

Fortsetzung 6 Seiten prEN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

— Leerseite —

**CEN TC 193**

Datum: 2001-09

**prEN 14259**

CEN TC 193

Sekretariat: AENOR

## **Klebstoffe für Bodenbeläge — Anforderungen**

*Adhésifs pour revêtements du sol — Spécifications*

*Adhesives for floor coverings — Requirements*

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm  
Dokument-Untertyp:  
Dokument-Stage: CEN-Umfrage  
Dokument-Sprache: D

## Inhalt

Einleitung .....	4
1 Anwendungsbereich .....	4
2 Normative Verweisungen .....	4
3 Begriffe .....	5
4 Prinzipien .....	5
5 Anforderungen .....	5

## Vorwort

Dieses Europäische Dokument wurde vom CEN /TC 193 "Klebstoffe" erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Norm gehört zu der nachfolgend aufgeführten Reihe von Normen, die Klebstoffe für Bodenbeläge festlegen:

EN 1372, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge — Schälprüfung.*

EN 1373, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge — Scherprüfung.*

EN 1841, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge — Bestimmung der Maßänderungen eines Linoleumbodenbelags, der mit Klebstoff in Kontakt ist.*

EN 1902, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge — Zeitstand-Scherprüfung.*

EN 1903, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Bodenbeläge aus Kunststoff und Kautschuk — Bestimmung der Maßänderungen nach einer beschleunigten Alterungsprüfung.*

EN 13415, *Klebstoffe — Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge — Bestimmung des elektrischen Widerstands von Klebstofffilmen.*

## Einleitung

Im Allgemeinen werden Bodenbeläge auf Unterböden mit einem Klebstoff verlegt. Durch die große Anzahl der möglichen Kombinationen von Bodenbelägen, Arten und Zuständen der Unterböden, Bedingungen bei Verlegung und Anwendung sowie Verschleiß- oder Verkehrsanforderungen ist es nicht durchführbar, für jede Produktkombination Mindestanforderungen festzulegen. Es muss jedoch eingeschätzt werden können, ob eine bestimmte Zusammenstellung Bodenbelag/Klebstoff ein zufrieden stellendes Gebrauchsverhalten haben wird.

Für diese Einschätzung benötigen die Konstrukteure sowohl der Bodenbeläge als auch der Klebstoffe spezifische Kombinationen, um die wechselseitige Kompatibilität sicherzustellen. Auch bei der Entwicklung von Klebstoffen muss die Eignung eines Klebstoffs für die Anwendung mit einem bestimmten Bodenbelag oder einer Gruppe von Bodenbelägen sichergestellt werden. Alle an der Konstruktion der Produkte und an ihrer Verlegung Beteiligten müssen ebenfalls Kenntnis darüber haben, ob eine bestimmte Zusammenstellung oder ein bestimmter Klebstoff zusammen mit einer bestimmten Gruppe von Produkten in der Lage ist, bei Auftragung und Anwendung ein zufrieden stellendes Verhalten zu zeigen.

Die Experten für Klebstoff, Bodenbelag und Verlegung benötigen daher eine allgemeine und anerkannte Richtlinie für das Verhalten der Produkte bei einer gemeinsamen Prüfung.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an einen Klebstoff fest, der nach einem genormten Verfahren zusammen mit einer bestimmten Bodenbelagsart geprüft wird. Die in dieser Norm definierten Werte werden als Hinweis für eine allgemeine Eignung zur Anwendung eines Klebstoffs mit der entsprechenden Gruppe von Bodenbelägen angesehen. Diese Norm kann aber auch zur Bewertung eines bestimmten Bodenbelags in Verbindung mit der entsprechenden Klebstoffart angewendet werden.

Die vorliegende Norm enthält keine Kriterien oder Empfehlungen für die praktische Verlegung von Bodenbelägen. Die in dieser Norm angegebenen Werte bieten auch keine komplette Leistungsgarantie für die praktische Anwendung der Kombinationen von Klebstoffen und Bodenbelägen

## 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 649, *Elastische Bodenbeläge — Homogene und heterogene Polyvinylchlorid Bodenbeläge — Spezifikation*

EN 923, *Klebstoffe — Benennungen und Definitionen*

EN 1372, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge — Schälversuch*

EN 1841, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge — Bestimmung der Maßänderungen eines Linoleumbodenbelages im Kontakt mit einem Klebstoff*

EN 1903, *Klebstoffe — Prüfverfahren für Klebstoffe für Bodenbeläge aus Kunststoff und Kautschuk — Bestimmung der Maßänderungen nach beschleunigter Alterung*

### 3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 923 angegebenen und die folgenden Begriffe:

#### 3.1

##### **Bodenbeläge**

Nach CEN/TC 134/Dokument N 377 handelt es sich bei Bodenbelägen um vorgefertigte Produkte in Form von Bahnen oder Fliesen, die angewendet werden können, um Böden komplett von Wand zu Wand abzudecken. Typische Bodenbelagsmaterialien sind Nadelflortextilien, Nadelfilz, PVC, Linoleum, Kautschuk, Kork und andere Materialien

#### 3.2

##### **Klebstoffe für Bodenbeläge**

Klebstoffe, die auf tragenden Unterböden zu dem Zweck angewendet werden, eine feste und dauerhafte Klebung zwischen dem zu verklebenden Bodenbelag und dem Unterboden zu erzeugen

### 4 Prinzipien

Materialzusammensetzung und Aufbau der Bodenbeläge erfordern im Allgemeinen spezifische Klebstoffe, um für die endgültige Oberfläche des Fußbodens die erwarteten Gebrauchseigenschaften zu erreichen:

#### BEISPIELE

In Vinylbodenbelägen sind höhere Weichmachermengen zulässig. Um unter allen praktischen Bedingungen dauerhafte Klebungen zu erreichen, müssen Klebstoffe für Vinylbodenbeläge eine ausreichende Beständigkeit gegen eine Migration des Weichmachers aufweisen. Die Prüfung kann durchgeführt werden, indem zunächst ein herkömmlicher Vinylbodenbelag nach EN 649 mit dem zu prüfenden Klebstoff verklebt und anschließend die Schälfestigkeit nach EN 1372 und die Maßänderung nach EN 1903 gemessen werden.

Linoleum ist wasserempfindlich und kann seine Maße bei Kontakt mit Wasser verändern. Wässrige Dispersions- bzw. Emulsionsklebstoffe können in Abhängigkeit von Wassergehalt, Konsistenz, Trocknungseigenschaften, Härte usw. die Maßhaltigkeit des Linoleums in unterschiedlichem Umfang beeinflussen. Der Einfluss eines Klebstoffs auf die Maßhaltigkeit des Linoleums kann nach EN 1841 gemessen werden.

### 5 Anforderungen

Anforderungen an Klebstoffe für Bodenbeläge werden in Tabelle 1 festgelegt.

Die in Tabelle 1 angegebenen Werte gehen auf Laboratoriumsversuche zurück und können als Richtlinie für die Entwicklung von Klebstoffen und für Empfehlungen angewendet werden. Mit Hilfe dieser Werte kann auch eingeschätzt werden, ob ein bestimmter Bodenbelag geeignet ist, um mit einem bestimmten Klebstoff verklebt zu werden. Kombinationen von Klebstoff und Bodenbelag, die bei Versuchen unter Laboratoriumsbedingungen Werte ergeben, die für Festigkeitsmessungen gleich oder höher oder für Messungen der Maßänderungen gleich oder kleiner sind als die in Tabelle 1 angegebenen Werte, weisen bei üblichen praktischen Anwendungen und unter üblichen praktischen Bedingungen auf ein zufrieden stellendes Verhalten hin.

In schriftlich festgelegtem gegenseitigem Einverständnis zwischen dem Hersteller des Klebstoffs und dem Lieferanten des Bodenbelags dürfen für Anforderungen Werte auch unter- oder oberhalb der in Tabelle 1 angegebenen Werte festgelegt werden.

**Tabelle 1 — Klebstoffe für Bodenbeläge — Anforderungen unter allen nach der Prüf-Norm verbindlichen Lagerungsbedingungen**

Zur allgemeinen Beurteilung eines Klebstoffs muss zur Prüfung ein Bodenbelag ausgewählt werden, der für die vorgesehene genormte Gruppe von Bodenbelägen typisch ist (siehe letzte Spalte):

Klebstoff für:	Prüf-Norm und entsprechende Anforderungen				Bodenbelags-Norm
	EN 1372 Schälfestigkeit min. N/mm <sup>2</sup>	EN 1373 Scherfestigkeit min. N/mm <sup>2</sup>	EN 1841 Änderung der Maße (in Querrichtung) max. %	EN 1903 Änderung der Maße max. %	
Polyvinylchlorid-bodenbeläge	1,0	0,3	n.a.	0,2	EN 649
Kautschukbodenbeläge, glatt	1,2*)	n.r.	n.a.	0,2	EN 1817
Polyolefinbodenbeläge	1,0	0,3	n.a.	0,2	Homogene Ausführung
Linoleumbodenbeläge	0,5	0,5	0,2	n.a.	EN 548
Textile Bodenbeläge	0,5	n.r.	n.a.	n.a.	EN 1307 EN 1470

\*) Für Anwendungen mit hoher Beanspruchung beträgt der Wert 2,0 N/mm  
n.a. = nicht zutreffend  
n.r. = nicht gefordert